



## Projekt Vitamin T

Die Berner Gesundheit entwickelt im Auftrag der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern ein Projekt, das die Zugänglichkeit zu den Beratungsangeboten für Menschen mit Migrationshintergrund verbessert und die transkulturelle Kompetenz der Mitarbeitenden in der Institution stärkt.

### Ausgangslage

Personen mit Migrationshintergrund stellen knapp ein Drittel (30%) der Schweizer Wohnbevölkerung. Bestimmte gesundheitsschädigende Verhaltensweisen treten bei Teilen der Migrationsbevölkerung vermehrt auf. Migrantinnen und Migranten schätzen ihren Gesundheitszustand schlechter ein als die Bevölkerung mit Schweizerischer Staatsbürgerschaft, nutzen jedoch die Angebote der Prävention und Gesundheitsförderung in der Schweiz noch zu wenig<sup>1</sup>.

### Projektziele

Das Beratungsangebot der Abteilung Beratung und Therapie der Berner Gesundheit wird auf die spezifischen Bedürfnisse von Migrantinnen und Migranten angepasst. Diese kennen und nutzen die Angebote und fühlen sich dadurch in ihrem Gesundheitsverhalten gestärkt. Die Fachmitarbeitenden der Berner Gesundheit erweitern ihre Kompetenzen, um Menschen mit Migrationshintergrund zu beraten.

### Zielgruppe

Grundsätzlich sollen die Beratungsangebote der Berner Gesundheit auf die gesamte Migrationsbevölkerung ausgerichtet sein. Aus Ressourcengründen werden wir uns für die Projektphase auf gewisse Gruppen innerhalb der Migrationsbevölkerung einschränken müssen. Eine in der Feinplanungsphase durchgeführte Bedarfsanalyse ermöglicht, die Zielgruppe genauer zu definieren.

### Massnahmen und Vorgehen

Die geplanten Aktivitäten können grob in vier Stossrichtungen unterteilt werden:

1. Verankerung der transkulturellen Kompetenz auf institutioneller Ebene
2. Anpassung und Erweiterung der Angebote auf die Bedürfnisse der Migrationsbevölkerung
3. Mitarbeitende für die Arbeit mit Migrantinnen und Migranten sensibilisieren und unterstützen
4. Vernetzung mit Netzwerken von Migrantinnen und Migranten und Fachinstitutionen

### Fachliche Partner

Der Einbezug der Zielgruppe in alle Projektphasen ist uns ein wichtiges Anliegen, weshalb wir eng mit dem FIMM- Forum für die Integration von Migrantinnen und Migranten zusammenarbeiten. Ein Projektcoaching leistet das Schweizerische Rote Kreuz. Eine Expertinnen- und Expertengruppe begleitet und unterstützt das Projekt auf fachlicher Ebene. Die Evaluation wird durch socialdesign ag begleitet.

### Projektdauer

*Vitamin T* wird von August 2010 bis Ende 2013 in Zusammenarbeit mit dem Beratungsteam des Zentrums Bern der Berner Gesundheit pilotmässig entwickelt, umgesetzt und evaluiert.

**Kontakt:** Isabel Uehlinger, Projektleitung  
Tel. 031 370 70 83,  
isabel.uehlinger@beges.ch  
www.bernergesundheit.ch

**Projektmitarbeit:**  
Sergio Thanei, Berater, Berner Gesundheit  
Emine Sariaslan, FIMM, www.fimm.ch

<sup>1</sup> Rommel, a., Weiland, C., Eckert, J. (2006), Gesundheitsmonitoring der Schweizerischen Migrationsbevölkerung, GMM